



Blaue Ameisen bei den Dreharbeiten: Edgar Pfandler (Kameraassistent), Rudolf Schirmbrand (Regisseur) und Franz Stanzl (Kameramann, v.l.).

Ein Film als Schutz

SCHÖNER ERFOLG / STANZLmedia aus Traunstein produzierte Sicherheitsfilm für die OMV Raffinerie Schwechat.

TRAUNSTEIN / Die OMV Raffinerie Schwechat informiert ihre Mitarbeiter und Besucher durch einen Sicherheitsunterweisungsfilm der Waldviertler Videoproduktion STANZLmedia aus Traunstein in 16 Sprachen.

Die OMV Aktiengesellschaft ist eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs und mit ca. 800 Mitarbeitern in der Raffinerie Schwechat ein wichtiger Arbeitgeber. Die Raffinerie Schwechat wird oft als das Herzstück des OMV Konzerns bezeichnet und ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr in Betrieb. Auf einer Größe von et-

wa 200 Fußballfeldern, tausenden Kilometern Rohrleitungen und einer Rohölverarbeitungskapazität von ca. 9,6 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr produziert die OMV Raffinerie Schwechat rund die Hälfte aller Mineralölprodukte in Österreich. In enger Zusammenarbeit mit den Behörden sorgt die Raffinerie Schwechat mit einem zertifizierten Sicherheitsmanagementsystem für eine strenge Einhaltung der Schutzbestimmungen und arbeitet an laufenden Verbesserungen im Sicherheitskonzept.

Zu dieser Verbesserung trägt auch der im Waldviertel produzierte Sicherheitsfilm bei. Drehbuchautor und Regisseur Rudolf Schirmbrand entwickelte in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsabteilung der Raffinerie die Idee und das Konzept für einen Film, der den Mitarbeitern und Besuchern die wichtigsten Sicherheitsbestimmungen auf dem Gelände der Raffinerie nä-

her bringt. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte und erzielt schulungstechnisch einen größeren Effekt. Deshalb wurde viel Wert auf die Visualisierung und die Verständlichkeit der Bestimmungen gelegt.

Der Basisfilm mit einer Länge von zwölf Minuten in deutscher und englischer Sprache wurde bereits 2007 produziert. Aufgrund gestiegener Anforderungen wurde der Film 2009 in weitere 14 Sprachen synchronisiert. Zur Abspiegelung der 16 Sprachversionen des Sicherheitsfilms wurde von STANZLmedia ein Festplattenabspielsystem entwickelt, welche die Videos auf LCD-Monitoren abrufbar macht.

Im Jänner 2010 konnte die Produktion fertiggestellt werden und ist seit Anfang Februar 2010 wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsunterweisung als Voraussetzung für die Zutrittslaubnis in die Raffinerie Schwechat.